

## Unser Team

### Haltung des Kita-Teams zum Thema Essen und Trinken

- **Beispiel 1:** Alle Mitarbeitende unserer Kita verstehen sich als ein Kita-Team, unabhängig von ihrer beruflichen Qualifikation. Wir haben ein gemeinsames Verständnis von gesundheitsförderlicher Ernährung miteinander erarbeitet. Im Kita-Alltag tauschen sich pädagogische und hauswirtschaftliche Kräfte darüber aus, ob die Verpflegung von den Kindern akzeptiert ist und welchen Änderungsbedarf es gibt. Im Kita-Jahr nutzen wir einen Teamentag, um uns als gesamtes Team weiter über dieses Verständnis auszutauschen und uns über aktuelle wissenschaftliche Empfehlungen für die Verpflegung in der Kita zu informieren. Außerdem planen wir unsere Projekte und Aktionen zur Ernährungsbildung gemeinsam.
- **Beispiel 2:** Die positive Haltung der pädagogischen Fachkräfte gegenüber Essen und Verhalten am Tisch gibt den Kindern Orientierung. Neben fachlicher Kompetenz gehört zur Professionalität einer pädagogischen Fachkraft die Fähigkeit, das eigene Handeln und Verhalten zu differenzieren und zu reflektieren. In professionellen Handlungszusammenhängen ist situationsbezogenes und fachlich begründetes Handeln gefragt. Zu einer professionellen Haltung gehört auch eine selektive Authentizität, d. h. nicht alle eigenen Gefühle, Vorlieben und Abneigungen an die Kinder weiterzugeben. Die Zuwendung zum Kind steht im Vordergrund. Im Bereich der Ernährung kann es schnell passieren, dass die eigenen Erfahrungen die Professionalität überlagern, so dass Alltagspraktiken und eigene Wertvorstellungen fachdidaktisches Wissen ersetzen.
- **Beispiel 3:** Die pädagogischen Kräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion für die Entwicklung des Essverhaltens der Kita-Kinder bewusst. Daher nehmen sie eine professionelle Haltung ein, reflektieren ihre Essbiografie und halten ihre persönliche Meinung zu Lebensmitteln und Ernährungsformen zurück.
- **Beispiel 4:** Wir tauschen uns kollegial aus bei Fragen zur Ernährung. Für die Reflexion von Situationen bei den Mahlzeiten nutzen wir die anonyme kollegiale Fallberatung.
- **Beispiel 5:** Bei Unsicherheit und Fragen, die wir im Team nicht für uns klären können, holen wir uns Beratung, z. B. von Ernährungsexpert/-innen und der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW.

### Personalqualifikation

- **Beispiel 1:** Die hauptverantwortliche Person für die Verpflegung in der Einrichtung wird regelmäßig, mindestens einmal jährlich/alle zwei Jahre zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kitaverpflegung geschult. Zusätzlich erfolgt für alle Kräfte in der Kita die obligatorische, jährliche Hygienebelehrung.
- **Beispiel 2:** Die Qualifikation rund um das Thema „Ernährung in der Kita“ ist ein großes Anliegen des gesamten Teams. Daher nehmen alle Kolleginnen und Kollegen abwechselnd an Fortbildungsangeboten teil, welche beispielsweise von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW angeboten werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages